

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 33, Verlag Nr. 13 8 28. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden.

Die einflussreiche Antikontinentalen... (Small text block on the left side of the masthead)

Der Dresdner... (Small text block on the right side of the masthead)

Englische und französische Angriffe im Westen zurückgeschlagen.

Der Neutralitätsbruch von Korfu. — Enver Paschas Rede über die Vertreibung der Engländer. — Die englischen Arbeiterminister ziehen ihr Entlassungsgesuch zurück. — Die preussische Chronrede.

Die englische Krise.

Wie wir gestern meldeten, haben die Engländer im Unterhaus ihre Opposition gegen die Zwangsmaßnahme auf...

Bier englische Flugzeuge an einem Tag abgeschossen.

× Großes Hauptquartier, 12. Januar. (Mittl.) (Einschlag 3 Uhr 10 Min. nachmittags.)

Wolfsberger Kriegsschiffplatz: Nordöstlich von Armentières wurde der Vorstoß einer härteren englischen Abteilung zurückgeschlagen.

In den frühen Morgenstunden wiederholten heute die Franzosen in der Champagne den Angriff nordöstlich von Reims.

Die Deutschen Böcke und Jumelemaun schossen nordöstlich von Tancroing und Espuyme je ein englisches Flugzeug ab.

außerordentlichen Leistungen durch Sr. Majestät den Kaiser der Orden Pour le mérite verliehen.

Deutscher Kriegsschiffplatz: Erfolgreiche Beschießung deutscher Patrouillen und Streikkommandos an verschiedenen Stellen der Front.

Bei Rowosjaki (zwischen der Ostfront und der Westfront) wurden die Russen aus einem vorgehenden Graben vertrieben.

Dassantragschiffplatz: Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Der Inselraub.

Nach der Besetzung von Saloniki, hat der Vorgesandene von Kalkedon, Ambrak, Tenedos, Mytilene usw. bei der Rückkehr sich auch der Insel Korfu...

Speziell die Notlage der türkischen Heeres vor, dessen Reste hier nur zeitweilig (1) untergebracht werden sollen.

Das „zweite Bpern“.

(Privattelegramm.)

+ Budapest, 12. Januar.

Der Sonderberichterstatter des „Uj Szep“ in Saloniki meldet: Die in Saloniki befindlichen serbischen Truppen werden zu technischen Arbeiten verwendet...

Zwischen den Bulgaren und Serben wird eine vierfache Telephonverbindung hergestellt. Das westliche von Saloniki an der Bahnlinie Gemgheli gelehrt...

Die Arbeiterminister bleiben.

(Privattelegramm.)

+ Amsterdam, 12. Januar.

Reuter meldet nach der „B. J.“ amtlich aus London: Die drei Vertreter der Arbeiterpartei: Gombertsen, Grace und Robert haben ihre Demission zurückgezogen.

In zweiter Lesung angenommen.

× London, 12. Januar.

Das Unterhaus hat die Wehrpflicht in zweiter Lesung mit 431 gegen 20 Stimmen angenommen.

Eine scharfe Note Wilsons an England?

\* Rotterdam, 12. Januar.

Der Washingtoner Korrespondent des „New York Herald“ meldet, daß Amerika eine scharfe Note wegen der Verletzung der Rechte des amerikanischen Handels an England richten werde.

Amerika und der U-Bootkrieg.

\* New-York, 12. Januar.

Durch Funkgespräch vom Vertreter des U. S. A. Die Zugeschickte Deutschlands in der Unterseebootkriegführung sind Gegenstand häufiger Besprechungen.

Belagerungszustand über Griechenland

nach vor dem Inkrafttreten der griechischen Kammer (am 11. Januar griechischer, am 12. Januar bulgarischer) verhängt werden.

Die Wirkung der Bomben auf Saloniki.

Nach Privatmitteilungen aus Saloniki explodierten bei dem Fliegerangriff auf das heutige Lager der Verbände am 7. Januar mehrere Munitionstransporte, wodurch zahlreiche Wagen, Pferde und Material zerstört wurden.

„Die Krönkronen für Khab.“

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

12. Wien, 12. Januar.

Stellen verleiht Khab sechs die Krönkronen von Albanien für seine militärische Wirksamkeit.

Viktor Emanuel in Rom.

Nach einer Meldung aus Rom hat der König nach seinem Anbruch in Rom Salandra, Sonnino und Sapelli und später die übrigen Minister empfangen.

Vertical text on the far left edge of the page, including various small advertisements and notices.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

× Wien, 12. Januar. Amtlich wird verlautbart: Russischer Kriegschauplatz: Das Schlachtfeld an der bessarabischen Grenze bildet sich gestern wieder...

Italienischer Kriegschauplatz:

Die Lage ist unverändert. In den Abteilungen von Adua, Tisza und Tolmein sowie vor dem Gröber Brückenkopf war die Artilleriekämpfe heftiger als bisher...

Südbaltischer Kriegschauplatz:

Neue Offensiven gegen die Montenegroer Schützen erfolgrich vorwärts. Eine Kolonne hat unter Kämpfen die Höhen westlich und nordwestlich von Budua...

Ergebnisse zur See:

Am 11. d. M. nachmittags hat ein Geschwader von Seiltzügen in Rimini die Russen und die Schwedische, Dänische und Abwehrbatterie mit verheerendem Erfolg mit Bomben belegt...

Enver Pascha über Gallipoli.

× Konstantinopel, 12. Januar. Die Agentur Milli meht: Die Erklärung, die Enver Pascha gestern in der Kammer abgab...

Schlacht auf untre geographische Lage nicht gebildet werden müßte, denn Russland, ein wesentliches Element der Entente, konnte nur durch...

Tiele großen Einheiten gegen die Torpedoböden vorantreiben, bedeutet, sie in unsere Sicht zu bringen, denn jedes Schiff, das sich bis dorthin vorgewagt hätte...

Geschosse von 7,5 Zentimeter bis zu 38 Zentimeter kalibers, unter Truppen geschossen waren, sich ein wenig ausbreiteten, und daß dem Feinde die erste Ladung gelang...

lichen Sturmangriff zum Stehen gebracht hatten, warteten wir auf die Öffnung der Verbindungswege mit den Mittelmächten...

Das amtliche Verzeichnis über die bei Seddlitz vorgefallene Schlacht, wie aus Konstantinopel gemeldet wird, noch nicht bekanntgegeben worden...

Das amtliche Verzeichnis über die bei Seddlitz vorgefallene Schlacht, wie aus Konstantinopel gemeldet wird, noch nicht bekanntgegeben worden...

Die angebliche Mobilisierung in Rumänien.

Ein Berliner Abendblatt brachte gestern die Meldung, daß die Mobilisierung in Rumänien beendet sei...

Berfentt.

Die Reuter meldet, wurde der Dampfer 'Traquair' berfentt. Alle Personen an Bord wurden gerettet...

Entrommen.

× Madrid, 12. Januar. (Agence Havas.) Der Dampfer 'Tafna' hat durch einen Funkspruch um Hilfe gebeten...

In der Adria gesunken.

× Rom, 12. Januar. (Agence Stefani.) Am 6. Januar ist der Dampfer 'Atto di Palermo' und 'Brindisi' in der Adria auf Minen gesunken...

Schweden und England.

× Stockholm, 13. Januar. Ein Funktelegramm aus Bergen berichtet, daß der amerikanische Dampfer 'Stockholm'...

Das belgische Kabinett.

× Rotterdam, 13. Januar. Der 'Nieuwe Rotterdammer Courant' meldet aus Brüssel: Die belgische Regierung hat die drei belgischen Minister...

Cardinal Mercier.

Die belgische Presse meldet, daß der Kardinal Mercier, der Bischof von Mecheln, in Begleitung des Generalvikars von Neve seine Reise nach Rom angetreten...

Ein italienischer Journalist aus der Schweiz ausgewiesen.

× Bern, 13. Januar. Der Bundesrat hat den italienischen Journalisten Cabari, den Zürcher Korrespondenten des 'Corriere della Sera'...

England muß sparen.

Nach Reuter ist die englische Regierung, die den finanziellen Zustand des Landes und die vermehrten Anforderungen...

Die neue 'Salome'.

Das erste Auftreten der Diven als Salome in der Hofoper ist seit vielen Wochen als ein Ereignis von Spannung erwartet worden...

eine unheimlich dunkle Stimmung, die die ursprüngliche Fassung nicht gab. Raskalich sind aber gerade diese Änderungen nur für den phänomenalen Stimmumfang unter Chen brauchbar...

Kleines Feuilleton.

Programme für Freitag. Hofoper: 4. Sinfonietonzer, Reihe A, 1/2. - Hofoper: 'Das alte Paris'...

Montag. 'Die Schwalben nisten' und am Mittwoch 'Die Geschwister' und 'Die Neuerwählten'. In der am Montag den 17. Januar unter der Regie von Oberregisseur Dr. Albert Hoffmann...

Die preußische Chronik.

Der Preussische Landtag wurde heute im Weissen Saal des Hof-Schlosses von dem Ministerpräsidenten v. Bethmann-Hollweg eröffnet.

Die Chronik der Ereignisse, die in den letzten Tagen des Jahres 1915 und den ersten Tagen des Jahres 1916 in Preussen stattgefunden haben.

Die letzten Tage des Jahres 1915 und die ersten Tage des Jahres 1916 waren von den Kämpfen in Ostpreussen und an der Ostfront geprägt.

Der preussische Staatshaushalt.

Der Vorbericht zum preussischen Staatshaushalt für das Geschäftsjahr 1916 lautet: Die durch den Krieg hervorgerufenen Schwierigkeiten der Staatshaushaltung...

Senfurfragen im Reichstagsauschuss.

Der Reichstagsauschuss über die Senfurfragen hat heute seine Beratungen über die Handhabung des Belagerungszustandes fortgesetzt.

Die Center-Hochschule.

Mit der Anordnung des Generalgouverneurs über die Center-Hochschule beschäftigt sich die belgische Flüchtlingspresse...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Nachdruck unserer Originaltelegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Ein französischer Torpedobootszerstörer geftrandet. Vor dem Einmarsch in Süd-Mazedonien.

Die preussische Chronik (Fortsetzung) berichtet über die Ereignisse in Ostpreussen und an der Ostfront.

Der preussische Staatshaushalt (Fortsetzung) enthält weitere Details zum Vorbericht für das Geschäftsjahr 1916.

Senfurfragen im Reichstagsauschuss (Fortsetzung) berichtet über die weiteren Beratungen des Ausschusses.

Die Center-Hochschule (Fortsetzung) berichtet über die Reaktionen der belgischen Presse.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit diskutiert wird.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Also Spaltung?

Also Spaltung? In einem Artikel im 'Vorwärts' erklärt der sozialdemokratische Abgeordnete Kühle...

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung).

Die Wehrverpflichtung des Weibes in den kriegsbedingten Notfällen (Fortsetzung) enthält weitere Details zur Diskussion.



# Aus dem Gerichtssaal.

**Landgericht.**  
 Warenhandlung. Die 68-jährige, als Heilmittel-Schneiderin bekannte Emma Sommer erkrankte am 19. Dezember im Krankenhaus Dresden eine größere Anzahl Zehnfußläuse. Die Läuse wurden durch die Wäsche übertragen. Die Frau wurde in der Nacht von den Läusen gebissen und erkrankte an einer schweren Infektion. Sie starb am 21. Dezember. Die Angehörigen verklagten die Warenhandlung, die die Wäsche geliefert hatte. Das Landgericht verurteilte die Warenhandlung zur Zahlung von 1000 Mark an die Angehörigen.

**Wohnungsbesitzer.** Der 38-jährige, norddeutsche Kaufmann Theodor Max Wittich erkrankte im Sommer an einer schweren Infektion. Er starb am 19. Dezember. Die Angehörigen verklagten den Vermieter, der die Wohnung nicht ordnungsgemäß geputzt hatte. Das Landgericht verurteilte den Vermieter zur Zahlung von 500 Mark an die Angehörigen.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 32-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

**Verurteilung.** Der 45-jährige, aus Ostpreußen stammende Arbeiter Hans Schmidt wurde wegen Diebstahls von 100 Mark verurteilt. Das Landgericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

# 2. Klasse der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie.

(Eine Gewähr.)  
 Donnerstag, 13. Januar.  
 20 000 Mk. auf Nr. 83019  
 5000 Mk. auf Nr. 51331  
 3000 Mk. auf Nr. 67281 1672 23741  
 2000 Mk. auf Nr. 40148 54228 10190 23205 53711  
 1000 Mk. auf Nr. 13109 18290 20190 29205 30718  
 05703 102894 42832 10881 73183 102881

# Sport.

**Winterferien.** Während der Winterferien (1. bis 15. Januar) wird in den Schulen kein Unterricht abgehalten. Die Lehrer werden zu Hause sein. Die Schüler werden zu Hause sein.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

**Der Erste Preis.** Der Erste Preis der 168. Kgl. Sächs. Landeslotterie beträgt 20 000 Mark. Er wird am 13. Januar gezogen.

# Entschädigungen für beschlagnahmte Waren.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

Der Reichsausschuss für die Entschädigung der Warenbesitzer hat beschlossen, dass die Entschädigung für beschlagnahmte Waren auf 100 Prozent der Marktpreise zum Zeitpunkt der Beschlagnahme festzusetzen ist.

# Warenmärkte.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Dresden, 13. Januar.** Die Warenmärkte in Dresden sind heute lebhaft abgelaufen. Die Preise für Getreide sind gestiegen, während die Preise für Fleisch und Gemüse gesunken sind.

**Mitteldutsche Privat-Bank**  
 Aktiengesellschaft  
 Dresden  
 Hauptstadtstr. 21 — Hauptstr. 22  
 Altschloßstr. 22  
 Zweiggeschäfte in Dresden:  
 Kreuzstr. 1: Sächsische Diskont-Bank  
 Prager Str. 41: H. W. Bassenge & Co.  
 Mathildenstr. 1: ...  
 Chemnitz, Eisenach, Kamen, Leipzig, Lommatzsch, Meissen, Oederan, Pirna, Riesa, Sebnitz, Stollberg, Wurzen.  
**Bareinlagen zur Verzinsung**  
 bei täglicher Verfügung oder mit Kündigungsrück.  
**provisionsfreie Scheck-Konten**  
 unter Ueberlassung von Scheckbüchern, Postkarten-Schecks u. Taschengeld-Schecks.

2. Klasse der 108. Kgl. Sächs. Landeslotterie.

Table with lottery numbers and prizes, including columns for 'Gewinn', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnbetrag'.

Table with lottery numbers and prizes, including columns for 'Gewinn', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnbetrag'.

Table with lottery numbers and prizes, including columns for 'Gewinn', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnbetrag'.

Table with lottery numbers and prizes, including columns for 'Gewinn', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnbetrag'.

Advertisement for 'Probations-Reisende' (travel agents) and 'Anzeigenämter' (advertising offices).

Advertisement for 'Jüngerer Beamter' (junior official) and 'General-Agent gesucht!' (general agent wanted).

Advertisement for 'Schlosserei-vorarbeiter' (locksmith foreman) and 'Mechaniker' (mechanic).

Advertisement for 'Klempner' (plumber) and 'Kräftige Arbeiter' (strong workers).

Advertisement for 'Zeichnerlehrling' (drafting apprentice) and 'Tischlerlehrling' (carpenter apprentice).



Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.



„Meine Tante hatte nicht das Recht, Sie abzuweisen, es war nicht in meinem Sinne. Ich bin gekommen, Ihnen zu sagen, daß ich Ihre Werbung um meine Hand annehme, wenn Sie dieselbe noch aufrecht halten.“

Es ging wie ein Blitz durch seine Seele, schlanke Gestalt und sein gebrauchter Knüttel rief dankte Marie. Er war schüchtern und bewegt. Mit ihm selbst kämpfend hand er ihr gegenüber, steht an dem Schreibtisch auf und sah sie an.

Wenn Sie nur ahnen könnten, wie mir jetzt zumute ist, mein geliebtes Fräulein, wenn Sie wissen, welche Gefühle Ihre Worte in mir auslösten. Ich fühle mich so unglücklich durch Ihre Verweigerung, Ihre hochherzige Dankbarkeit. Wenn Sie mir in dieser Stunde die Antwort auf meinen Antrag geben könnten, so hätte ich sie ohne weiteres annehmen. Aber was Sie in dieser Stunde für mich getan haben, das ist ein Opfer, welches ich nur mit schrankenloser Offenheit und Ehrlichkeit erwidern kann. Ihre Frau Tante sagte mir, als sie mich abweist, daß meine Werbung nur der reichen Erbin diene. Ich will Ihnen ehrlich gestehen, daß Ihre Frau Tante recht hat. In erster Linie dachte ich nur daran, daß ich, falls Sie meine Frau werden wollten, wieder in geliebte Lebensverhältnisse kommen würde, wenn ich auch den selben Vorzug dabei hätte, Ihnen ein wichtiger und unerlässlicher Helfer Ihrer Arbeit zu werden. Was mich sonst noch zu Ihnen zieht, ist nicht die herzliche Sympathie und Freundschaft und vielleicht der Wunsch, Ihr sonniges, einladendes Lächeln noch kräftiger mit Licht und Wärme zu fassen. Ich wünschte mir, Ihnen ein Schwarm und Dutzend zu sein. Aber — ich liebe Sie nicht, wie der Mann das Weib lieben soll, das er zu seiner Gattin machen will. Ich glaube, diese Liebe kann ich nicht mehr empfinden, eine Liebe in meinem Geschicklichen flücht nicht mehr, sie ist verloschen. Ich habe eine kleine Liebe an eine Frau verschwenden, die sie mir rufen hat. Selbster war in meinem Herzen eine dumpfe Liebe, und um die zu denken, blühte ich mich in ein wildes, sinnloses Treiben. Als ich darauf erkannte — da sah ich mich der Welt vor mir selbst an — ich muß Ihnen auch das nicht verschweigen — damals kam ich nach Zeitzburg — um hier zu leben.“

Rose-Marie suchte aufzusuchen und preschte die Hände sehr aufzusuchen. Aber sie war nicht imstande.

etwas zu erwidern. Da fuhr er nach einem tiefen Atemzug fort: „Nichts will ich Ihnen in dieser Stunde verschweigen. Sie sollen mich ganz kennenlernen. Ich habe den Vikolenlauf bereits an die Stirn gedrückt — heute den Schuß gefeuert — da erst merkte ich, daß meine Vikole nicht mehr geladen war. Wenn treuer Kully heute in seiner unabhängigen Sorge um mich die Augen aus der Vikole heimlich entfernt, weil er ahnte, was ich vorhatte. Ehe ich die Vikole ansetzte, hatte ich ihm auf einem Blatt Papier den letzten Rest meines Vermögens vermachet. Das Papier fand er, als ich, wutentbrannt über seine Eigenmächtigkeit, dies Zimmer verließ.“

Denner hätte das bewußte Blatt Papier hervor und reichte es Rose-Marie. „Bitte, lesen Sie, was er mir unter meine Gelenke schrieb.“

Die junge Dame las die schlichten Worte des treuen Dieners. Er sprach sie in ihre Augen empör. Sie hätte Kully dankbar die Hand drücken mögen.

Mit zitternder Hand gab sie das Schreiben zurück. „Wohin ein Glück, daß Sie Ihr Diener an der traurigen Tat hinderte“, sagte sie leise.

Er sah wieder finster und grimmig aus, wie damals, als sie ihn jetzt auf dem Fluße gefahren hatte. „Ich weiß nicht, ob es ein Glück war, wenn ich dieses Schreiben. Und ich beichte Ihnen dies alles nur, damit Sie mich in all meiner Erbärmlichkeit kennenlernen sollen. So sehr war ich, daß ich mich aus dem Leben ziehen wollte, um dem Desseinskampf auszuweichen. Erst die Worte meines Dieners brachten mir das Bewußtsein, wie ichmännlich ich eine Freiheit war. Ich schämte mich vor mir selbst. Das war an dem Tage, an dem ich nachher am Flußufer mit Ihnen sprach. Ihre Worte waren mir damals wie Balsam auf eine frische Wunde, wie eine tröstliche Versicherung, daß ich mich noch einmal im Leben zurückfinden würde. Auf Ihren Rat ging ich dann zu Herrn v. Sehnau und wurde herzlich aufgenommen, vollständig hauptsächlich auf Ihre Verleumdung hin. Im traurigen Steinauer Familienkreis erwachte die Sehnsucht in mir nach einem geordneten Familienleben, nach einer friedlichen Gattin. Und ich beschloß, um Sie zu werden. Ihr Weib zu sein — damals kam ich nach Zeitzburg — um hier zu leben.“

herliche Sympathie hätte ich trotzdem niemals um Sie erworben. Aber eine große Liebe kann ich Ihnen nicht entgegenbringen. Ich will Sie nicht belügen. Dies alles sollten Sie wissen, ehe Sie sich selbst entscheiden, ob Sie meine Frau werden wollen oder nicht.“

Er hatte das alles so ruhig als möglich gesprochen. Nun schaute er und sah sie an. Ein resigniertes Lächeln floß über ihr Gesicht. „Ich verstehe, daß Sie mich nicht lieben, Herr v. Zeitzburg, nicht lieben können. Ich weiß ja, daß ich krank und hässlich bin, sagte sie lächelnd, als sei das etwas Unabweisbares, Beschriebenes.“

Er sah sie wie prüfend an. „Dürftig? O nein, Rose-Marie, das sind Sie gewiß nicht. Wer hat Ihnen das gesagt?“

„Tante Gertr. Ich weiß es auch selbst. Wer krank ist, der ist auch hässlich. Mit dieser Tatsache habe ich mich längst abgefunden.“

Er richtete sich empör. „Wenn ich Ihnen doch beweisen könnte, daß diese Ueberzeugung eine sehr irrtümliche ist. Sie sind so wenig krank, als Sie hässlich sind, daß ich meine Ueberzeugung. Aber Sie machen sich so mit Fleisch zu unwohl, als es nur irgend möglich ist. Können Sie nicht, daß auch die schönste Frau hässlich wirken kann, wenn sie sich so unwohl fühlt, wie Sie es tun? Warum tragen Sie nur diese hässlichen heißen Kleider, die Ihrer Gestalt so unendlich und ungeschöne Linien geben? Warum irrisieren Sie Ihr herrliches Haar, um dessen Fülle und sanfte, blonde Farbe Sie manche schöne Frau neidisch beneiden würde, in so häßlicher Weise, die Ihre ganze Raffinesse entsetzt? Ich habe mich das schon manchmal gefragt.“

Er sah sie mit einem unbefehlblichen Wohlgefallen der Mäßigkeit an. Er beruhigte sie ganz langsam, von einer jungen Dame solche Worte in ebensolcher Ueberzeugung zu hören. „Haben Sie noch nie in einem Spiegel gesehen, Rose-Marie?“ fragte er leicht.

Sie blinnte ihm ernsthaft an. „Wenig und nicht gern. Ich gefalle mir nicht.“

„Das ist kein Wunder, wenn Sie sich so verhalten lassen. Haben Sie keine Idee, die Ihnen sagt, wie unvorstellbar Ihr Knäuel ist?“

„Nein, eine Idee hatte ich mir nicht, ich brauche sie nicht.“

„Doch — nötiger, als Sie glauben“, erwiderte er ernstlich. „Ihr Gesicht bekam einen geäußerten Ausdruck. „Bitte, lassen Sie das, es führt nur und unangelegentlich dem Zweck meines Besuchs ab. Ich kam nur, um Ihnen zu sagen, daß ich bereit bin, Ihre Werbung anzunehmen.“

Er sah ihr forschend in die Augen. „Trotzdem man Ihnen gesagt hat, daß Sie jung werden müssen, wenn Sie sich verheiraten?“ fragte er leise.

Sie nickte ernst. „Trotzdem! Ich denke ja auch nicht an eine richtige Ehe zu schließen. Sie können doch viele Freunde, treue Kameraden nebeneinander haben. Ich will ja nicht, daß ich Ihnen helfen und Ihrer Notlage, will, daß Sie das Leben wieder lieb gewonnen haben.“

„In meinen Augen gäbe es keinen.“

„Und warum wollen Sie dies alles für mich tun, warum mit dies unerbittliche Opfer bringen?“

Sie wurde plötzlich rot und senkte die Augen vor seinem forschenden Blick. Ihre Hände kramten sich zitternd zusammen. Aber sie überdachte sich doch und antwortete lebhaft ruhig. „Nur ansehend konnte sie ihn nicht.“

„Warum? Da, da gibt es viele Gründe. Mein ungeliebtes Leben hat doch dann einen Zweck, einen Inhalt. Und — mein Vater hat Sie so lieb gehabt — ich, daß er mir ein letztes Wort sagte, er wünschte, daß Sie sein Schwiegerkind würden, wenn ich nur älter wäre. Daran habe ich denken müssen. So kommt doch für meinen Vater ein Nachfolger nach Woldemar, den er gern an seiner Stelle sehen würde. Und außerdem — ich bitte natürlich auch Sie um Begünstigung.“

ASTHMA, Schweratmigkeit, Beklemmung auch in Zigarettenform, von Aerzten und Autoritäten empfohlen. Astmol, Asthma-Pulver, Sofortige Linderung.

werden am sichersten bekämpft durch das viel erprobte Astmol, Asthma-Pulver, Sofortige Linderung.

Bergmannstraße 32, 3. Etage, am 2. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Stetsch-Gohlis. Wohn- u. Geschäftshaus, 2. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Per 1. April sonnige 3-Zimmer-Wohnung. 3. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Ehöne Wohnung in 1. Hof. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Plotenauerstraße 72. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Gerichtsstraße 15. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Ardl. Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Heinrichstraße 5. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

2 Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Blasewitz. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Ehöne, sonnige Wohnung, 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

St. Landhaus in Schellerhau i. Erzgeb. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Veere Zimmer, auch große Halle, trocken u. sauber. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Gerichtsstraße 15. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Ardl. Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Heinrichstraße 5. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

2 Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Blasewitz. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Arbeitsraum Hinterh. pt. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Mietgesuche. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Kinderl. Ehepaar. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Ehöne sonn. Wohnung. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Sucht Wohnung in 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Gesucht. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Kleiner Laden. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Fabrikraum. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Lackierwerkstoffe. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Mitte Wellenerstraße 32. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Damen-Räder. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Pianos. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Wohnungen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Niederlagsraum. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Gasmotor. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Schreibmaschinen. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Wie neu, erstklassig. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Schreibstühle, Rollerpulver III. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Günstige Gelegenheit! 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Gutgehendes Kino. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Klein. Bigorrengeheiß. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Zigarengeschäft. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

75 Flurgarderober. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

1 Büfett. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Für Bäcker! 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.

Alte Gebisse. 1. Hof, 2. Hof, 2. Hof.



Deutscher Reichstag.

27. Sitzung. Mittwoch, 12. Januar. Am Bundesrat: Dr. Deßler. Präsident Dr. Raumpf eröffnet die Sitzung um 1 1/2 Uhr.

Ernährungsfragen.

Abg. Dr. Wendt (Hörsch. Volksp.): Wir können durchhalten und wir werden durchhalten! Das ist das Ergebnis der Beratungen des Hauptausschusses. Unsere Ernährungsfrage ist zwar etwas geringer, als wir zunächst angenommen haben, aber doch so groß, daß wir sie nicht bis zur nächsten Ernte verschoben werden. Wir müssen sofort handeln.

Abg. Dr. Noack (Kons.): Den Schlußworten meines Vordrängers möchte ich vollkommen zu. Verlieren wir uns nicht in Kleinigkeiten! Die Forderung der Lebensmittel ist unendlich zu bedenken. Es gibt aber kein Gebiet, das nicht sehr gehobene Preise aufzuweisen hätte.

(Sehr richtig! In.) In Belgien allein sind seit Kriegsausbruch 700 mittlere und kleinere Betriebe stillgelegt worden. Der Landwirt, der im Felde steht, hat auch die Gemüht, daß bei seiner heimischen Arbeit und Boden noch da ist, also die Grundlage seines Erwerbs. Durch die Kriegen erregt man Unzufriedenheit bei den Landwirten.

Die letzte Ernte hat einen Gesamtwert von 1 1/2 Milliarden. Auf den Export angekauft sind 87 Mill. mehr eingekommen. Wie kann man da von einem Wertgang reden? Bei Weizenkäufen geht das Geld ja bar ein. Der Weizenmarkt ist der landwirtschaftlichen Kassen hat eine geradezu beispiellose Erregung erreicht.

Abg. Dr. Noack (Kons.): Den Schlußworten meines Vordrängers möchte ich vollkommen zu. Verlieren wir uns nicht in Kleinigkeiten! Die Forderung der Lebensmittel ist unendlich zu bedenken. Es gibt aber kein Gebiet, das nicht sehr gehobene Preise aufzuweisen hätte.

als dem Verbraucher zu schaffen. Das war selbstverständlich voll berechtigt, denn im ersten Jahre war die Sparbarkeit erst noch Ablauf des ersten Jahres eingetreten, in diesem Jahr gingen wir von vornherein mit einer fertigen Organisation an. Wir haben aber erst den dritten Teil des Jahres hinter uns. Wir müssen

wieder zu der alten Sparbarkeit zurückkehren.

die im Vorjahr und den Erfolg befreit hat. Auf Seiten der Landwirtschaft ist mit der Wahrung der Bestände gegen Verfallung nicht so gehandelt worden, wie es im Interesse der Allgemeinheit notwendig gewesen wäre. Die Dinterfortverfütterungsbestimmung hat das Sprungbrett abgegeben, sich über die Bedenken hinwegzusetzen, wie eine Verfallung von Getreide berechtigt oder unberechtigt sei.

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer. Öffentliche Sitzung. Dresden, 12. Januar.

Nach der Weihnachtspause trat heute vormittag 12 Uhr die Kammer erstmalig im neuen Jahr zusammen. Am Regierungstisch waren anwesend: Staatsminister Dr. Biedl und Kommissare.

Heirat.

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Heiratsgesuche.

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Ernst Absichten!

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Gute Pension

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Fräulein

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Feldgrauer.

Ein junges Mädchen, welches sich in Dresden aufhält, wünscht eine Heirat zu schließen. Sie ist 22 Jahre alt, hat eine gute Ausbildung und ist sehr fleißig.

Kaufe oder pachte guten Gasthof mit Saal. Am 1. April 1916 in Dresden oder dessen Nähe.

Brillanten Gold, Silber, Schmuck. Große Auswahl an Schmuckstücken.

Alte Gebisse. Gold, Silber, Zahn, Kunstzähne. Professionelle Zahnbehandlung.

Ich warne!! Ein wichtiger Hinweis für die Bevölkerung.

Alt-Blei. 65 Pfennige. Metall-Einkaufs-Stelle.

Größere Quantitäten wolle. Normalhemden, Wolle, Futterstoffe.

Neueres Pferd. Ein hochwertiges Reitpferd zum Verkauf.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Kinder-garten. Ein moderner Kindergarten für Kinder.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Verloren. Ein wichtiges Fundstück.

Ordensverleihungen.

Seine Majestät der König haben zu verleihen geruht:
I. Klasse des Ordens des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt:
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

II. Klasse des Ordens des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt:
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

III. Klasse des Ordens des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt:
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...
dem Oberleutnant v. Schmalz, dem Oberleutnant v. Rudn...

Katzensprungpflaster

Rheumatismus, Hexenschuss, Gicht, Brustleiden.
In Apotheken 35 Pf. Als Feldpostsendung geeignet.

Advertisement for 'Eiszucker' (Ice sugar) and other products, including 'Schreibmaschinen' and 'Malzzucker'.

Advertisement for 'Verdauung' (Digestion) and 'Wegen Einberufung' (Regarding summons).

Postkarten

Advertisement for 'Postkarten' (Postcards) and 'Fürs Feld!' (For the field!), including 'Kamerad Richard Freisleben'.

Schlacken

Advertisement for 'Schlacken' (Slag) and 'Glasfabrik, Freiburger Straße 91'.

Epilepsie

Advertisement for 'Epilepsie' (Epilepsy) treatment.

Kunsthonig

Advertisement for 'Kunsthonig' (Artificial honey) and 'Frehrs & Schultz, Lübeck'.

Nerven

Advertisement for 'Nerven' (Nerves) and 'Kakao' (Cocoa).

Advertisement for 'Renner' (Ice cream) and 'Gegen den Regen' (Against the rain).

Amthliches.

Handelsregister. Eingetragen wurde: Herr die Firma Seidel... (text continues with details of business entries)

Familien Anzeigen.

Kriegstrauerung Otto Hebert Martha Hebert geb. Große Dresden, den 12. 1. 1916. Hauptstraße 18.

Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, dass Herr Walter Ermann... (text continues with obituary notice)

Allen Verwandten und Bekannten die trauernde Nachricht, dass Herr Alwin Leiritz... (text continues with obituary notice)

Durch die traurige Nachricht, dass am 11. Januar nachmittags 14 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwaiger, Großvater und Onkel... (text continues with obituary notice)

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass am 11. Januar nachmittags 11 Uhr in Folge eines Herzleidens... (text continues with obituary notice)

Am Samstag nachmittags um 3 Uhr verchied lang nach langem, schwerem Leiden unser herzlich geliebter, Schwaiger, Großvater und Onkel... (text continues with obituary notice)

Wort der Herr hat heute nach seiner Besehung, sich 10 Uhr und antwortende Mutter Frau... (text continues with obituary notice)

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme sowie für die herrlichen Blumenpenden und die ehrende Begleitung... (text continues with obituary notice)

Es ist und fernstehend, allen hierdurch untere Mitteilenden Dank auszusprechen... (text continues with obituary notice)

Durch die traurige Nachricht, dass heute Mittwoh nachmittags 10 Uhr mein lieber Mann und treuer Gatte... (text continues with obituary notice)

Allen Verwandten und Bekannten die trauernde Nachricht, dass Herr Frau Minna v. Knauth... (text continues with obituary notice)

Durch die traurige Nachricht, dass Herr Karl Heinrich Löbe... (text continues with obituary notice)

Für die bei dem so geliebten Kindchen an der lieben Mutter und Vater entgegengebrachte innige Anteilnahme... (text continues with obituary notice)

Hierdurch die trauernde Nachricht, dass Dienstag nachmittags 6 Uhr... (text continues with obituary notice)

Für die aus dem Herangehen an uns angelegten, guten Worten... (text continues with obituary notice)

Beginn neuer Sonntage für alle Grund- u. Fortbildungsklassen... (text continues with school notice)

Kaufmännische Fortbildungsturse an der öffentlichen Handelslehranstalt der „Dresdner Kaufmannschaft“... (text continues with school notice)

Höhere Webschule Greiz. Öffentl. Waren-Prüfungsamt. Theorie u. Praxis | Fabrikanten | Kursbeginn April u. Oktober.



Gut bei Stimme zu sein, das Organ ohne Ermüdung wohlklingend zu erhalten... (text continues with advertisement for throat lozenges)

zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Manteln, Joppen, Kostümen, Jackets usw., Krimmer, Woll- und Seldapfisch, Astrachan, Eisbär, gerippten Samt... (text continues with clothing advertisement)

Herrmann Scholz, Glühstrümpfe. (text continues with advertisement for stockings)

Der jährliche Verkauf von vielen Millionen bewahrt die hervorragende Heilkraft der echten Emser Willkommene „Liebesgabe“ Pastillen... (text continues with advertisement for Emser Pastillen)

Wilmher Str. 14, Tel. 21102. (text continues with address information)

besonders preiswert und nahrhaft lebendfrischer Seelachs nur Fleisch, ohne Kopf u. ohne Gräten... (text continues with advertisement for fish)

Riesen-Speckheringe das Stück bis zu 1/2 Pfund schwer 32 Pf. (text continues with advertisement for herring)

Blusen-Reste enorm billig bei J. Behrendt, Leinwandfrau. (text continues with advertisement for fabric)

Sie sparen, Ehe. Ich zum Heiratsdienste einberufen werde und da ich dazu vorausichtlich mein Geschäft vorübergehend schließen muß... (text continues with advertisement for marriage services)

Als Spediteure. (text continues with advertisement for shipping services)

Carl Kraetschmer, W. Reinhardt. (text continues with advertisement for travel services)

Pels Räumungs-Verkauf. (text continues with advertisement for fur sale)

Maß-Anfertigung. (text continues with advertisement for tailoring)

Renner. (text continues with advertisement for shoes)

Königl. Opernhaus.

Donnerstag, 14. Januar 1916: 4. Sinfonie-Konzert...

Königl. Schauspielhaus.

Donnerstag, 14. Januar 1916: Das alte Heim...

Tombild-Theater Colosseum-Theater Vom 14. Januar an Allein-Erstaufführungsrecht Die Tat von damals.

Tausende Hausfrauen kaufen nur noch Apis-FruX Honig-Pulver Marmelade-Pulver

Reigen-Theater.

Donnerstag, 14. Januar 1916: Operetten-Konzert...

Hilbert-Theater.

Donnerstag, 14. Januar 1916: Der Herr Senator...

Malepartus Täglich Konzert. Abendgedeck Mk. 2.50.

Tymians Thalia-Theater Rechtzeitig Plätze bestellen! Per ganze Weihnachtsspielplan...

Rodera - Lichtspiele Fürstliches Blut Die kinderlose Witwe

Lichtspiele 47663 Edison Imperial Erstaufführung für Dresden: Dem Leben entrückt? Anna Müller-Lincke im Blauen Engel

3 billige Lebensmitteltage 3 Freitag, Sonnabend und Montag. Preisliste für Lebensmittel...

Central-Theater.

Donnerstag, 14. Januar 1916: Erntedankfest...

Pralines

Geheime Rezeptur...

Café Winzer!

Geheime Rezeptur...

Tafelbutter

Geheime Rezeptur...

Pralines Café Winzer! Tafelbutter

Feinste, billige, butter erspende Aepfel

20 Ochoff Apfelmarmelade

Blüten-Sonig

Sonig - Erfrischend

Wirtschaftsapfel

gute Aepfel

150 bis 200 Pfund

Blut-, Leber- u. Mettwurst

Rote Fattermöhren

Heu

Prima Zuckerhonig Marke Bienenhaus-Germania

Feinster Aufschnitt für jede Tafel.

Feine Leberpreßsack Feine Blutpreßsack

Intensivieren, Gelangenlagern, Kommunizieren usw.

Frische Schweine Gesalzene Schweine Plockwurst

Edamer, Gouda-Käse Kakao

Offener Bestand für jeden Haushalt!

Trocken-Vollmilch

Trocken-Mager-Milch

Einige 20 Ztr. Rohrohr

Verein Dresdner Handelsvertreter, e.V.

Zwei Vortragsabende, Graphische Reklame

Königshof. Täglich abends 8 Uhr 30 Min.

A. E. Preuß' Gastspiel „Wenn die Glocken läuten“

Optiker Pestel

Schloßstr. 5 Hauptstr. 1 Dresden.

Augen- und Brillenoptiker Pestel

Optiker Pestel Schloßstr. 5 Hauptstr. 1 Dresden.

Drangen

Drangen

Die... Erbit... Erfol... Erbit... Die... Erbit... Erfol... Erbit...

Die... Erbit... Erfol... Erbit... Die... Erbit... Erfol... Erbit...